

Geistlicher Trost in schweren Zeiten - Teil 10

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=CvA1cXAAYNA>
Pastor Colin Smith

Die Braut: Die Liebe von Jesus Christus zu Seiner Gemeinde – Teil 2

2. Jesus Christus leitet Seine Gemeinde

Das ist Teil von Seiner Liebe.

Epheserbrief Kapitel 5, Vers 23

Denn der Mann ist das Haupt (Oberhaupt) der Frau, ebenso wie Christus das Haupt der Gemeinde ist, Er freilich ist (zugleich) der Retter Seines Leibes (der Gemeinde).

Was das bedeutet, ist sehr einfach. Jesus Christus ist immer Derjenige, Der die Initiative in der Gemeinde ergreift. ER hat immer das Beste für Seine Braut im Sinn.

Wenn Du Dir die Geschichte der Erweckungen anschaust, wirst Du feststellen, dass die Gemeinde niemals weiß, was Jesus Christus als Nächstes tun wird. In Momenten der extremen Gefahr und außergewöhnlichen Schwierigkeiten geht Er Wege, die Seine Gemeinde zwar überraschen, ihr aber große Freude bringen.

Weißt Du, was Jesus Christus nächstes Jahr tun wird? Das weiß keiner, und ich weiß es auch nicht. ER wird uns auf jeden Fall segnen; das wissen wir. ER wird uns Gutes tun, aber wie, wo, wann und auf welchen Wegen Sein Segen kommen wird, kann keine Seiner Jüngerinnen und keiner Seiner Jünger sagen, das weiß nur Er allein. ER wird uns mit Freuden überraschen, wie wir sie uns niemals hätten vorstellen können. Vielleicht holt Er uns ja schon bald für Sein ewiges Zuhause ab.

Epheserbrief Kapitel 5, Vers 25

Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und Sich für sie dahingegeben hat.

Der Ehemann steht in der Verantwortung, der Erneuerer, der Umgestalter, der Initiator zu sein, derjenige, der das Überraschungselement und die Freude ins Haus und in die Ehe hineinbringt. Gott ruft jeden Ehemann dazu auf sicherzustellen, dass das Eheleben nicht langweilig, nicht vorhersehbar und dass es vor allen Dingen nicht beschmutzt wird. Wenn Du Deine Frau so liebst wie Jesus Christus Seine Gemeinde, wann hast Du ihr das letzte Mal eine freudige Überraschung bereitet?

3. Jesus Christus nährt Seine Gemeinde

Epheserbrief Kapitel 5, Verse 29-30

29 Es hat ja doch noch nie ein Mensch sein eigenes Fleisch gehasst, sondern jeder hegt und pflegt es, ebenso wie Christus es mit der Gemeinde tut, 30 denn wir sind Glieder Seines Leibes, Fleisch von Seinem Fleisch und Bein von Seinem Bein (1.Mose 2,23).

Niemand vernachlässigt seinen Körper. Man nährt ihn, kümmert sich um ihn und schützt ihn. Dasselbe macht Jesus Christus mit Seiner Gemeinde.

Hier werden in der Tat zwei Dinge zusammengebracht: Der Leib Christi und die Braut von Jesus Christus. Da die Gemeinde der Leib Christi ist, versorgt Jesus Christus ihn auch. Und wie nährt Er Seinen Leib? Indem Er ihn mit dem Wort Gottes speist. Darüber hinaus baut Er Seine Gemeinde auf und beschützt sie. Die Liebe des HERRN Jesus Christus und Seine Aufmerksamkeit ist ständig auf Seine Gemeinde ausgerichtet:

- ER weiß immer, was sie braucht
- ER hat immer vor Augen, was sie einmal sein wird
- ER liebt sie

Bis jetzt haben wir nur an der Oberfläche gekratzt. Aber je mehr Du verstehst, wie die Liebe von Jesus Christus für Seine Gemeinde aussieht, umso mehr erkennst Du, was es im jetzigen Leben hier auf der Erde heißt, ein guter Ehemann zu sein. Aber dann wirst Du auch sehen, dass kein einziger Mann der Welt ein vollkommener Ehemann sein kann und deshalb in allen Belangen die Hilfe von Jesus Christus braucht.

Es spielt keine Rolle, welchen Hintergrund Du hast und wie schwierig und zerrüttet bisher Dein Leben war. Sobald Du Jesus Christus reumütig und bußfertig um Sündenvergebung gebeten und Ihn als Deinen persönlichen HERRN und Erlöser angenommen hast, ändert sich buchstäblich alles. Dann lernst Du was es bedeutet, mit Jesus Christus zu gehen und Ihn in Deinem Leben zu haben.

Epheserbrief Kapitel 5, Verse 27-29

25 Ihr Männer, liebet eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und Sich für sie dahingegeben hat, 26 um sie zu heiligen (dem himmlischen Vater zu weihen), nachdem Er sie durch das Wasserbad im Wort (vermittels eines Wortes; das heißt einer Zusage, eines Lehrwortes) gereinigt hat, 27 um so die Gemeinde für (vor) Sich Selbst in herrlicher Schönheit hinzustellen, ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen derartigen Fehler, vielmehr so, dass sie heilig und ohne Tadel sei.

Die Heiligung findet in der Gegenwart statt, und die Präsentation der tadellosen

Gemeinde vor Sich Selbst findet in der Zukunft statt. Das ist ein weiterer Teil Seiner Liebe für sie. ER wird dafür sorgen, dass sie als strahlend weiße Braut makellos vor Ihm steht, „**ohne Flecken und Runzeln oder irgendeinen Fehler**“, sondern geheiligt und tadellos.

Die Gemeinde von Jesus Christus sieht derzeit nicht immer sehr attraktiv aus. Aber es wird uns gesagt, dass sie Seine Braut ist. Von daher hat sie die herrlichste Zukunft, die man sich nur vorstellen kann. Die Braut von Jesus Christus ist das größte Privileg, das wir in dieser Welt haben.

Denken wir dabei an das Märchen „Aschenputtel“. Erinnerst Du Dich daran, wie sie mit dem Prinzen tanzt? Er verliebt sich in sie; doch sie muss den Ball noch vor Mitternacht verlassen. Als sie aus dem Ballsaal läuft, verliert sie einen Schuh. Danach fängt der Prinz an, nach der Frau zu suchen, die er liebt. Er will sie in seinen Palast holen. Deshalb schickt er Diener mit diesem Schuh los, damit sie ihn jedem heiratsfähigen Mädchen im Land anziehen sollen. Und wenn die Eine gefunden ist, der dieser Schuh perfekt passt, soll sie in Seinen Palast gebracht werden.

Das ist eine wunderschöne, zeitlose Geschichte. Jetzt stell Dir Aschenputtel bei sich zu Hause in Lumpen gekleidet vor und wie sie von ihren hässlichen Schwestern verachtet und von der bösen Stiefmutter unterdrückt und schikaniert wird. Doch ihre wahre Bestimmung ist ein Leben der Freude und Liebe zusammen mit dem Prinzen im Palast.

Das ist ein großartiges Bild der Gemeinde von Jesus Christus. Manchmal sieht sie in dieser Welt ein wenig zerlumpt und verschlissen aus. Und da gibt es angebliche „Glaubensgeschwister“, die sie schmähen, verachten und gering schätzen. In manchen Teilen der Welt taucht dann auch immer wieder die Stiefmutter auf, welche die Gemeinde verfolgt und sogar ihre Führer ins Gefängnis bringt.

Aber Jesus Christus liebt Seine Gemeinde und will und wird sie zu Sich nach Hause holen. Die Gemeinde ist also mit „Aschenputtel“ zu vergleichen; doch manchmal ist sie „Aschenputtel“ mit Amnesie. Mit anderen Worten: Zuweilen vergisst sie:

- Wer sie ist
- Welches Privileg sie hat
- Ihren Prinzen
- Ihre herrliche Zukunft

Je näher wir der Entrückung kommen, umso mehr sollten wir uns daran erinnern, dass wir die Braut von Jesus Christus sind und Sein Leib. Das ist unsere wahre Bestimmung.

Die Freude besteht darin, dass Er Sich eine Braut erwählt hat, die Seine Gemeinde ist, die Er liebt und um die Er Sich kümmert. Und wenn Er sie bei der Entrückung zu Sich holt, wird sie nicht in Lumpen oder in Fetzen vor Ihm stehen, und nichts Verdorbenes wird an ihr sein. Sie wird keine Flecken, Runzeln oder Fehler an sich haben.

Wenn man bedenkt, was Frauen in dieser Welt alles tun müssen, um ihre Falten wegzubekommen und um ihre Schönheitsfehler mit Makeup zu verdecken, finde ich das Bild von der Braut ohne Runzeln und Fehler einfach nur wunderbar! Auch die Ermüdungserscheinungen und Kummerfalten, die bei ihr lange, lange Zeit zu sehen waren, werden komplett verschwunden sein. Jesus Christus sagt, dass sie strahlen und wunderschön sein und für immer und ewig bei Ihm sein wird. Und diese Braut sind wir, Seine Jüngerinnen und Jünger.

- Das bedeutet der neutestamentliche Begriff „Gemeinde“. Fühlst Du, wie Deine Sichtweise über die Gemeinde unter dem Einfluss von Gottes Wort aufsteigt?
- Kannst Du spüren, wie Du anfängst anders darüber zu denken, was es bedeutet, der Leib Christi und Seine Braut zu sein?

Dazu gehört jede bibeltreue Ortsgemeinde.

Wir können Gott für die vielen Dienstleistungsunternehmen und Wohltätigkeitsorganisationen danken, die es auf dieser Welt gibt und die manchmal sogar sehr komplex werden. Sie sind wichtig und unterstützen die Gemeinde von Jesus Christus. Dazu gehören:

- Christliche Schulen
- Bibelseminare
- Radio-Sender
- Missionarische Organisationen
- Evangelistische Organisationen

Wir danken Gott dafür. Aber was sind sie? Sie sind die Brautjungfern, deren Aufgabe es ist, der Braut zu helfen, während sie sich auf die Ankunft des Bräutigams vorbereitet. Die Braut braucht die Brautjungfern und liebt sie. Wir danken Gott für die Brautjungfern. Aber es wäre ein großer Fehler, die Brautjungfern höher zu schätzen als die Braut.

Denn am Ende der Bibel schreibt der Apostel Johannes:

Offenbarung Kapitel 19, Verse 7-9

7 Lasst uns fröhlich sein und jubeln und Ihm (Jesus Christus) die Ehre geben! Denn

die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und Seine Braut hat sich gerüstet, 8 und ihr ist verliehen worden, sich in glänzend weiße Leinwand zu kleiden«; die Leinwand nämlich, die bedeutet die Rechtthaten der Heiligen. – 9 Dann sagte er (ein Mitknecht von dem Apostel Johannes) zu mir: »Schreibe: Selig sind die, welche zum Hochzeitsmahl des Lammes geladen sind!« Weiter sagte er zu mir: »Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.«

Und die Braut des Lammes ist die Gemeinde von Jesus Christus.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)